

Kontakt:

Service­nummer des Regionalverkehrs Erzgebirge GmbH

Telefon: 03733 151-0

E-Mail: info@rve.de



Anmeldezeit für Rollstuhlfahrer 24 Stunden vor der Fahrt!

Über das Projekt „ÖPNV für Alle“

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. bietet **Mobilitäts-Trainings** an. Hier können Senioren und Menschen mit Behinderung das richtige Verhalten in Bus und Bahn üben.



Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Projektleiter: Mathias Lorenz
Elisenstraße 12, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 334010
E-Mail: mathias.lorenz@vdk-sachsen.de

Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“ beim Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Das Projekt wird durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Sichere Mobilität im Bus - in einfacher Sprache

Wie verhalte ich mich richtig?

Im Erzgebirge fahren Hoch- und Niederflrbusse.

Niederflrbusse können abgesenkt werden.

Es gibt barrierefreie Haltestellen.

Und es gibt nicht-barrierefreie Haltestellen.

Nicht-barrierefrei heißt:

Das Einsteigen ist erschwert möglich.

Alle Eingänge sind mit Stufe.

Barrierefrei heißt: Alle Eingänge ohne Stufe.

An der 2. Bus-Tür sollte eine Rampe für Rollstuhlfahrer sein.

Es gibt diese Zeichen am Bus.

Das heißt: Hier drücken. Die Tür geht auf.

So kommen Sie rein:

Stellen Sie sich so hin, dass der Fahrer Sie sieht.

Wenn Sie Hilfe brauchen:

Geben Sie dem Fahrer ein Zeichen.

Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte mit Rollator, Eltern mit Kinderwagen: **Bitte nutzen Sie Tür 2.**

Alle anderen steigen an der **1. Tür** ein.



Einfahrt für Rollstuhlfahrer:

Warten Sie auf das Absenken. Fahren Sie vorwärts und gerade in den Bus. Sagen Sie dem Fahrer, wann Sie aussteigen wollen.

Wenn es eine Stufe gibt, legt der Fahrer die Rampe an, wenn vorhanden.

So fahren Sie im Bus:

Wenn Sie kein Rollstuhlfahrer sind, dann setzen Sie sich schnellstmöglich hin.

Für Rollstuhlfahrer:

Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Fahrtrichtung.

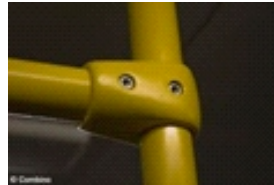
Oder stellen Sie sich quer zur Fahrtrichtung hin. Halten Sie sich gut fest.

Es gibt Haltestangen im Bus.
Nutzen Sie diese zum Festhalten.

Es gibt Markierungen im Bus.
Diese sind gut für sehbehinderte Menschen.

Es gibt diese Zeichen an einigen Sitzen. Das heißt: Hier sind Plätze für Menschen mit Behinderung.

Die Plätze sind neben den Türen, meist hinter dem Fahrer.



Für Rollator-Benutzer:

Nicht auf den Rollator setzen. Das ist gefährlich!

So ist es richtig:

Den Rollator in der Busmitte abstellen.
Schnell auf einem Bussitz Platz nehmen.

So kommen Sie raus:

Es gibt meist Anzeigen an der Decke.
Dort steht die nächste Haltestelle.



Die nächste Haltestelle wird meist angesagt. Haltewunsch-taste mit Blindenkennzeichnung I.



Oder wenn Sie ausfahren wollen:
Drücken Sie rechtzeitig diesen Knopf.

Rollstuhlfahrer stellen sich im großen Raum mit Blick zur Tür hin.
Der Fahrer legt die Rampe aus, wenn es eine Stufe gibt.

Alle anderen warten bis der Bus hält.
Dann gehen Sie zur Tür.

Wenn Sie Hilfe brauchen:
Sagen Sie dem Fahrer oder anderen Fahrgästen, wie Sie Ihnen helfen sollen.

